Ausgesperrt? Die Checkliste

Ruhe bewahren — mit diesen Schritten kommen Sie sicher und ohne Abzocke zurück in die Wohnung.

Bevor Sie einen Notdienst rufen

- [ ] **Anderer Zugang?** Terrassentür, Nebeneingang, ein gekipptes, gut erreichbares Fenster (nur, wenn es gefahrlos geht).
- [ ] **Zweitschlüssel?** Partner, Familie, Nachbarn, Vermieter oder Hausverwaltung — ein Anruf ist billiger als jede Türöffnung.
- [ ] **Zeitdruck prüfen.** Herd aus, kein Kind/Haustier allein in der Wohnung? Dann dürfen Sie in Ruhe vergleichen.

Beim Anruf — das fragen Sie ab

1. **Endpreis nennen lassen.** Ein seriöser Dienst nennt am Telefon den Preis für die Öffnung — nicht „ab"-Fantasien, die sich an der Tür verdreifachen.
2. **Firmenname und Anschrift erfragen.** Wer keine echte lokale Adresse nennen kann, vermittelt Sie meist nur weiter.
3. **Anfahrtszeit ansagen lassen.** Ehrlich ist eine realistische Spanne — nicht „sind gleich da" ohne Ortsangabe.
4. **Materialkosten klären.** Zugefallene Türen gehen in aller Regel ohne neues Material. Nur wenn ein Schloss oder Zylinder getauscht werden muss, kommt Material dazu — der Betrag gehört vorher angesagt.

Wenn der Monteur da ist

- [ ] Preis von eben kurz bestätigen lassen — **bevor** gearbeitet wird.
- [ ] Zugefallene Tür = zerstörungsfreie Öffnung zuerst. Wer sofort bohren will, dem dürfen Sie widersprechen.
- [ ] Nichts unterschreiben, was Sie nicht gelesen haben. Rechnung mit Einzelpositionen geben lassen.
- [ ] Bezahlen Sie erst nach der Öffnung — und lassen Sie sich nicht zum Geldautomaten fahren.

Warnsignale: „ab 9 €"-Werbung, keine Ortsangabe am Telefon, plötzliche Zuschläge für Nacht/„Sicherheitsschloss", Drängen auf sofortiges Aufbohren, Barzahlung ohne Rechnung. Im Zweifel: auflegen und einen anderen Dienst rufen.

Unser Versprechen: Preis und Anfahrtszeit hören Sie bei uns am Telefon — und genau das gilt an der Tür. Zugefallene Türen öffnen wir in aller Regel zerstörungsfrei.